

Körperschaftsteuererklärung 2016 Kompakt

Bearbeitet von
Uwe Perbey

8. Auflage 2017. Buch. 712 S. Softcover
ISBN 978 3 95554 294 8
Format (B x L): 17 x 24 cm

Steuern > Körperschaftsteuer, Umwandlungssteuerrecht

Zu Leseprobe

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort zur 8. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXV

Checkliste zur Körperschaftsteuererklärung 2016 1

1. Allgemeines zu KSt 1 A, KSt 1 B, KSt 1 C	1
2. Vordruck KSt 1 A (Mantelbogen)	8
2.1 Allgemeines (persönliche Daten)	8
2.2 Bilanzielle Aspekte 2016 und Aspekte der Gewinnermittlung KSt 1 A und Anlage(n) GK Zeilen 11–19	11
2.3 Verdeckte Gewinnausschüttung	15
2.4 Einkommen 2016	23
2.5 Verbleibender Verlustvortrag 2016 (Anlage Verluste)	29
2.6 Verbleibender Zuwendungsvortrag 2016 (Anlage Z)	32
3. Vordruck KSt 1 B	33
4. Vordruck KSt 1 C	34
5. Nicht abziehbare Betriebsausgaben (Vordruck Anlage GK)	36
6. Sachverhalte mit Auslandsbezug (Anlagen GK und AEV)	40
7. Vordruck Anlage AEst	41
8. Beteiligungen an anderen Körperschaften (Anlage GK)	42
9. Vordruck Anlage BE	45
10. Vordruck Anlage OT	46
11. Anlage OG	49
12. Vordruck Anlage WA	50
13. Vordruck Anlage Zinsschranke (KSt)	52
14. Vordruck Anlage KSt 1 F	53

1. Rechtsgrundlagen für den Veranlagungszeitraum 2016 55

2. Hinweise zur Elektronischen Übermittlung und zur E-Bilanz 56

2.1 Gesetzliche Grundlagen	56
2.2 Elektronische Bilanz	56
2.3 Elektronische Übermittlungspflichten von Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen bei steuerbegünstigten Körperschaften	58
2.3.1 Allgemeines	58
2.3.2 Umfang des E-Bilanz-Datensatzes – Anforderung von Unterlagen durch die Veranlagungsstellen	60
2.3.2.1 Allgemeines	60
2.3.2.2 Gründe für den Rückgang des Datenumfangs	60
2.3.2.3 Anforderung von Unterlagen durch die Veranlagungsstellen	61
2.3.2.4 Entscheidung über die Prüfungswürdigkeit im Rahmen der Außenprüfung	61
2.4 Elektronische Steuererklärungen	61
2.4.1 Rechtsgrundlage zur elektronischen Körperschaftsteuererklärung	63

3. Bemerkung zur REIT-AG 64

3.1 REIT-Qualifikation	64
----------------------------------	----

3.2	Eintragung im Handelsregister als REIT-AG	65
3.3	Besteuerung beim REIT-Anteilseigner	65
3.3.1	Natürliche Person (Privatvermögen)	65
3.3.2	Natürliche Person (Betriebsvermögen) und Kapitalgesellschaften	66
3.3.3	Änderungen im REITG durch das Jahressteuergesetz 2009	66
4.	Bemerkungen Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	68
4.1	Gesetzliche Grundlagen für die Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	69
4.2	Allgemeines zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	69
4.3	Gründung mit notariellem Gründungsprotokoll	75
4.3.1	Musterprotokoll für die Gründung einer Einpersonengesellschaft	75
4.3.2	Musterprotokoll für die Gründung einer Mehrpersonengesellschaft mit bis zu drei Gesellschaftern	76
4.4	Weitere steuerliche Hinweise zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	77
4.4.1	Gründungskosten	77
4.4.1.1	Gründungskosten Rechtsprechung	77
4.4.1.2	Gründungsprotokoll und vGA	78
4.4.2	Gemeinnützigkeit und Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	79
4.4.3	Weitere Risiken der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	79
4.4.4	Rechtsscheinhaftung	81
4.4.5	Rechtsprechung zum Musterprotokoll	81
4.4.6	Rechtsprechung zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	81
4.4.6.1	GmbH Wegfall der Verpflichtung zur Rücklagenbildung	81
4.4.6.2	Abspaltung	81
4.4.6.3	IHK Grundbeitragspflicht	81
4.4.6.4	Offenlegung des Jahresabschlusses	81
5.	Gesetzesänderungen für den Veranlagungszeitraum 2016	82
5.1	Drucklegung der Vordrucke für 2016 im Oktober 2016	82
5.2	Gesetzesänderungen in Stichworten	82
5.2.1	Steueränderungsgesetz 2015 vom 02.11.2015 (BGBl I 2015, 1834)	82
5.2.2	Gesetz zur Reform der Investmentbesteuerung (Investmentsteuerreformgesetz – InvStRefG) vom 19.07.2016 (BGBl I 2016, 1730)	85
5.2.3	Gesetz zur Weiterentwicklung der steuerlichen Verlustverrechnung bei Körperschaften vom 20.12.2016, BGBl I 2016, 2998	87
5.2.4	Gesetz zur Umsetzung der Änderungen der EU-Amtshilferichtlinie und von weiteren Maßnahmen gegen Gewinnkürzungen und -verlagerungen vom 20.12.2016, BGBl I 2016, 3000 ff.	89
6.	Allgemeine Hinweise zur Körperschaftsteuererklärung 2016	91
6.1	Verhältnis der R 7.1 KStR zum Vordruck KSt 1 A, der Anlage GK, Anlage Verluste und der Anlage Zuwendungen	91
6.2	Tarif	93
7.	Hinweise zu den Steuerklärungsvordrucken und Abgabe	96
7.1	Vordruckübersicht	96
7.2	Abgabefrist zur Körperschaftsteuererklärung	99

7.2.1	Fristenerlass	99
7.2.2	Rechtsprechung zur Abgabe und zur Abgabefrist	105
7.2.2.1	Vorabanforderung von Steuererklärungen	105
7.2.2.2	Aufforderung zur Abgabe der Steuererklärung	105
7.2.2.3	Vorzeitige Anforderung der Steuererklärung und fehlerhafte Ermessensentscheidung	106
7.2.2.4	Heilung einer zunächst unzureichend begründeten Ermessensentscheidung	106
8.	Erläuterungen zu den einzelnen Vordrucken	107
9.	Vordruck KSt I A	108
9.1	Körperschaften inländischen Rechts	108
9.2	Körperschaften ausländischen Rechts	108
9.3	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	110
9.4	KSt 1 A: Gliederung des Vordrucks	111
9.5	Formular KSt 1 A	112
9.6	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift	115
9.7	Zeilen 6 und 7: Ort der Geschäftsleitung, Sitz	115
9.8	Zeilen 8 und 9: Gesetzliche Vertreter	116
9.9	Zeile 10: Gegenstand des Unternehmens	116
9.10	Zeile 11: Unternehmen i.S.d. § 8b Abs. 7 KStG	118
9.10.1	Finanzunternehmerische Haupttätigkeit	119
9.11	Zeile 12: Unternehmen auf die § 8 Abs. 9 KStG anzuwenden ist	122
9.12	Zeilen 13 bis 13c: Bankverbindung	123
9.13	Zeile 14: Empfangsbevollmächtigter	123
9.14	Zeile 16: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr	123
9.15	Zeile 16a: Steuerbefreiung	126
9.16	Zeilen 17 bis 19a: Anlagen zum Vordruck KSt 1 A	127
9.17	Gewinnermittlung	129
9.18	Zeile 49c: Ermittlung der Summe der Einkünfte	129
9.19	Zeile 50: Zusätzliches Rumpfwirtschaftsjahr im Veranlagungszeitraum	130
9.20	Zeile 51: Unbeschränkte und beschränkte Körperschaftsteuerpflicht im Veranlagungszeitraum	130
9.21	Zeilen 52 und 52a (neu), bisher Zeilen 42 und 42a KSt 1 A: Abziehende ausländische Steuer	130
9.22	Zeilen 53 und 53a (neu) bisher Zeilen 43 und 44 KSt 1 A: Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	131
9.23	Zeile 53b (neu ab Veranlagungszeitraum 2016): Abzug von Kapitalertragsteuer gemäß Antrag nach § 36a Abs. 1 Satz 3 EStG	131
9.24	Zeile 54: Summe der Einkünfte	132
9.25	Vor Zeile 56: Zuwendungen	132
9.25.1	Zeile 56: Übernahme der abziehbaren Spenden	132
9.25.2	Zuwendungsbestätigungen (Muster)	132
9.25.3	Vereinheitlichung und Erhöhung der Höchstsätze	133
9.25.4	Beispiel 1 (allgemein)	133
9.25.5	Alternative 1 (allgemein)	134
9.25.6	Alternative 2 (allgemein)	135
9.25.7	Alternative 3 (allgemein)	135
9.25.8	Beispiel Zuwendungen (Vordruck KSt 1 A, Anlage GK, Anlage Z)	136

9.26	Zeile 57: Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i.V.m. § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG	137
9.27	Zeile 63a: Einschränkung des Verlustabzugs nach § 8c KStG	138
9.27.1	Betroffene Körperschaften und Verluste	140
9.27.2	Schädlicher Beteiligungserwerb innerhalb von fünf Jahren	140
9.27.3	Anteilsübertragung und vergleichbare Sachverhalte	140
9.27.4	Kapitalerhöhung	141
9.27.5	Unmittelbarer und mittelbarer Erwerb	141
9.27.6	Zeitpunkt des Erwerbs	141
9.27.7	Fünf-Jahres-Zeitraum	142
9.27.8	Erwerber	142
9.27.9	Rechtsfolgen	143
9.27.9.1	Beispiel zum BFH-Urteil vom 30.11.2011, I R 14/11	144
9.27.10	Anwendungsvorschriften	145
9.27.11	Beispiele zu § 8c KStG (Überwachungszeitraum)	145
9.27.12	Konzernklausel	147
9.27.13	Verlustverrechnung in Höhe der stillen Reserven	147
9.28	Zeile 64: Bei Organträger korrigiertes zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaften	154
9.29	Zeile 64b: Im Falle einer Abspaltung	154
9.30	Zeile 64c: Einkommen der Organgesellschaft vor Zurechnung an den Organträger . .	154
9.31	Zeile 65: Bei Organgesellschaft: Ausgleichszahlung durch Organträger	154
9.32	Zeile 66: Bei Organgesellschaft: Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen . . .	155
9.33	Zeilen 66b bis 66f: Umwandlung mit steuerlicher Rückwirkung.	155
9.34	Zeile 66g: Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 KStG fallen, nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähige Verluste.	156
9.35	Zeile 67: Gesamtbetrag der Einkünfte	156
9.36	Zeile 68: Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 KStG fallen, Summe der negativen Gesamtbeträge der Einkünfte	157
9.37	Zeile 69: Gesamtbetrag der Einkünfte in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG.	157
9.38	Zeilen 70 bis 75: Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	157
9.39	Zeile 75a und 76: Tarifbelastung	158
9.40	Zeilen 77b bis 77d: Berufsverbände	158
10.	Vordruck KSt I B.	160
10.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 B	163
10.2	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift.	167
10.3	Zeilen 6 und 7: Ort der Geschäftsleitung, Sitz.	167
10.4	Zeilen 8 und 9: Vorsitzender oder Geschäftsführer	168
10.5	Zeile 10: Gegenstand des Unternehmens	168
10.6	Zeile 11 (neu ab Veranlagungszeitraum 2016): Handelt es sich um ein Unternehmen i.S.d. § 8b Abs. 7 KStG?	168
10.7	Zeilen 13 bis 13c: Bankverbindung	168
10.8	Zeile 14: Empfangsbevollmächtigter	169
10.9	Zeile 15: Satzung	169
10.10	Zeile 15a: Mitgliederbeiträge	169
10.11	Zeile 16: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr	170
10.12	Zeile 16a: Steuerbefreiung	170

10.13	Zeilen 17 bis 19a: Anlagen zum Vordruck KSt 1 B	170
10.14	Vor Zeilen 21 ff.: Ermittlung der Summe der Einkünfte	172
10.15	Zeile 21: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft.	172
10.16	Zeilen 23 und 25: Einkünfte aus Gewerbebetrieb	172
10.16.1	Zu Zeile 25: Mitunternehmerschaft	173
10.17	Zeilen 32 und 33: Einkünfte aus selbständiger Arbeit	173
10.18	Zeile 37: Einkünfte aus Kapitalvermögen	173
10.18.1	Abgeltungswirkung von Quellensteuern bei den Einkünften aus Kapitalvermögen . .	174
10.19	Zeile 41: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	178
10.20	Zeilen 42 bis 46: Sonstige Einkünfte	178
10.21	Zeilen 52 bis 53a: Auslandssachverhalte und Abzug ausländischer Steuern und Verlustabzug nach § 2a EStG	178
10.22	Zeile 53b: Beschränkung der Abziehbarkeit von Kapitalertragsteuer nach § 36a Abs. 1 Satz 3 EStG	179
10.23	Zeile 55: Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft.	179
10.24	Zeile 56 und Anlage Z: Zuwendungen	179
10.25	Zeile 63a: Verlustabzugsbeschränkungen nach § 8c KStG	180
10.26	Zeile 64: Bei einem Organträger.	180
10.27	Zeilen 66b bis 66f: Umwandlung mit steuerlicher Rückwirkung.	180
10.28	Zeilen 70 bis 75: Ermittlung des zu versteuernden Einkommens/Verlustabzug	181
10.29	Zeile 72a: Abzugsbetrag nach § 10g EStG	181
10.30	Zeile 74: Freibeträge nach §§ 24 und 25 KStG.	181
10.31	Zeilen 75a und 76: Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen	182
10.32	Zeilen 77b bis 77d: Berufsverbände	182
10.33	Hinweise zur Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen	183
10.33.1	Kapitalertragsteuer bei Grabpflegekonten.	183
10.33.2	Steuerpflicht kommunaler Kindertagesstätten.	184
10.33.3	Nicht rechtsfähiger Verein als Betreiber einer Gastwirtschaft – Gewinnerzielungsabsicht	184
II.	Vordruck KSt I C	185
11.1	Zeilen 1 bis 5: Bezeichnung, Anschrift	192
11.2	Zeilen 6 und 7: Ort der Geschäftsleitung, Sitz.	192
11.3	Zeile 10: Gegenstand des Unternehmens	193
11.4	Zeile 11 (neu): Handelt es sich um ein Unternehmen i.S.d. § 8b Abs. 7 KStG?	193
11.5	Zeilen 13 bis 13c: Bankverbindung	193
11.6	Zeile 14: Postempfänger	193
11.7	Zeile 16: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr	194
11.8	Zeilen 17 bis 19: Anlagen	194
11.9	Ermittlung der Summe der Einkünfte.	195
11.10	Zeile 21: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft.	195
11.11	Zeilen 23 und 25: Einkünfte aus Gewerbebetrieb	196
11.11.1	Zeile 27: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung soweit sie zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb gehören	196
11.12	Zeilen 32 und 33: Einkünfte aus selbständiger Arbeit	197
11.13	Zeile 37: Einkünfte aus Kapitalvermögen	197
11.14	Zeile 41: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	197

11.15	Zeile 44: Sonstige Einkünfte	197
11.16	Zeilen 45 und 45a: Antrag auf Veranlagung	198
11.17	Zeilen 52 bis 53a: Abzug ausländischer Steuern und Verlustabzug nach § 2a EStG	199
11.18	Zeile 53b: Beschränkung der Abziehbarkeit von Kapitalertragsteuer nach § 36a Abs. 1 Satz 3 EStG	199
11.19	Zeile 55: Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft.	200
11.20	Zeile 56: Zuwendungen	200
11.21	Zeile 63a: Verlustabzugsbeschränkungen nach § 8c KStG	200
11.22	Zeilen 66b bis 66f: Umwandlung mit steuerlicher Rückwirkung.	201
11.23	Zeilen 70 bis 75: Verluste, Ermittlung des Einkommens.	201
11.24	Zeile 72a: Abzugsbetrag nach § 10g EStG	202
11.25	Zeile 74: Freibetrag nach §§ 24, 25 KStG	202
11.26	Zeilen 75a und 76: Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen	202
12.	Vordrucke Gem I und Anlage Sportvereine (Gem I A).	203
12.1	Vordruck Gem 1	203
12.1.1	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift	209
12.1.2	Zeilen 5 und 6: Ort der Geschäftsleitung, Sitz, Rechtsform	209
12.1.3	Zeilen 7 und 8: Gesetzlicher Vertreter	210
12.1.4	Zeilen 9 und 10: Zweck der Körperschaft	210
12.1.4.1	Zeile 10a: Angabe über die verfolgten gemeinnützigen Zwecke	210
12.1.5	Zeilen 11 bis 13: Bankverbindung	211
12.1.6	Zeilen 14 und 15: Empfangsbevollmächtigter	211
12.1.7	Zeile 16: Satzung	211
12.1.8	Zeile 17: Mitgliederbeiträge	212
12.1.9	Ohne Zeile: Einzureichende Unterlagen	212
12.1.10	Zeile 18 und 19: Einzelangaben.	213
12.1.11	Besteuerungsgrenze	213
12.1.12	Zeilen 20 und 21: Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	214
12.1.13	Zeilen 22 und 23: Zweckbetriebe.	215
12.1.14	Zeilen 24 bis 26: Altmaterial	215
12.1.15	Zeilen 27 und 28: Werbetätigkeiten, Totalisatoren, Blutspende	216
12.1.16	Zeilen 29 bis 31: Mildtätige Zwecke	217
12.1.17	Zeile 32: Wohlfahrtspflege.	217
12.1.18	Zeile 33: Krankenhäuser	217
12.1.19	Zeilen 34 bis 37: Rücklagen.	217
12.1.20	Zeilen 38 und 39: Zuführung zum Vermögen/Ausstattung anderer Körperschaften	219
12.1.21	Zeile 40: Zuwendungen an Mitglieder	220
12.1.22	Ohne Zeilen: Sonstiges	220
12.1.23	Abgeltungsteuer und Gemeinnützigkeit	220
12.2	Anlage Sportvereine (Gem 1 A)	221
12.2.1	Zweckbetriebsgrenze für sportliche Veranstaltungen.	223
12.2.2	Beispiel: „Gemeinnütziger Tanzsportverein“ Tango.	224
12.2.3	Besteuerungsgrenze nach § 23a UStG	226
12.2.4	Inhaftungnahme.	226
12.3	Rechtsprechung	226

12.3.1	Zur Zulässigkeit einer Klage gegen einen auf 0 € lautenden Körperschaftsteuerbescheid.	226
12.3.2	Keine Gemeinnützigkeit eines Grillsportvereins	226
13.	Anlage AEst (neu ab 2015) Anrechnung/Abzug ausländischer Steuern	228
13.1	Methoden zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung	230
13.1.1	Anrechnungsmethode/Abzugsmethode	230
13.1.2	Freistellungsmethode	231
13.1.3	Pauschalierungsmethode.	231
13.1.4	OECD	232
13.2	Zeilen 1–2: Allgemeine Angaben	232
13.3	Zeilen 3–6: Ausländische Erträge (ohne § 8b Abs. 1 KStG)	233
13.4	Zeilen 7–9: Anrechenbare ausländische Steuer nach § 26 Abs. 1 KStG i.V.m. § 34c Abs. 1 EStG	236
13.5	Zeile 10–11: Anrechenbare ausländische Steuer, Abzug ausländischer Steuer	237
13.6	Zeilen 12–14: Abzug nach § 34c Abs. 3 EStG i.V.m § 26 Abs. 1 KStG	239
14.	Vordruck Anlage AEV (neu ab Veranlagungszeitraum 2016)	241
14.1	Verwendung der Anlage AEV	241
14.2	Gliederung der Anlage AEV.	241
14.3	Zeile 1 bis 3 Anlage AEV: Laufende Nummer der Anlage und Allgemeines	243
14.4	Zu Zeilen 4 bis 8 der Anlage AEV: Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte und § 2a Abs. 1 EStG	243
14.5	Zeilen 9 und 10: Negative Einkünfte/Gewinnminderungen des laufenden Veranlagungszeitraums	245
14.6	Zeilen 12 bis 15: Positive Einkünfte des laufenden Veranlagungszeitraums.	245
14.7	Zeile 16: Endbestand	246
15.	Anlage BE: Ermittlung der steuerfreien Bezüge laut Zeile 72 der Anlage GK	247
15.1	Allgemeine Verfahrenshinweise	248
15.2	Zeilen 1 bis 5: Allgemeine Angaben.	248
15.3	Zeilen 7 bis 8: Höhe der Beteiligung	249
15.4	Zeile 9: Veränderungen der Beteiligungshöhe	250
15.5	Zeile 10: Beteiligungserträge	251
15.6	Zeile 11: Übertrag nach Zeile 72 der Anlage GK	251
15.7	Zeilen 12 und 13: Beteiligungen von Kreditinstituten	252
15.8	Rechtsprechung	252
16.	Anlage GK (neu ab dem Veranlagungszeitraum 2016) Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb.	253
16.1	Gliederung der Anlage GK.	253
16.1.1	Zeilen 1 und 2 Anlage GK: Allgemeine Angaben.	258
16.1.2	Zeilen 11 bis 19: Gewinnermittlung	258
16.1.3	Zeile 11: Jahresüberschuss/-fehlbetrag laut Handels- oder Steuerbilanz	258
16.1.4	Zeile 12 (neu ab dem Veranlagungszeitraum 2016): Gewinn/Verlust laut Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	260
16.1.5	Zeile 13: Gewinn/Verlust bei partieller Steuerpflicht	260
16.1.5.1	Abweichung zwischen Handels- und Steuerbilanz	260
16.1.5.2	Korrekturen nach § 60 Abs. 2 Satz 1 EStDV	261

16.1.5.3	Abweichung zwischen Handels- und Steuerbilanz/Rückstellung	261
16.1.5.4	Anpassung an die Außenprüfung	262
16.1.5.5	Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	263
16.1.5.6	Geschäfts- und Firmenwert	264
16.1.5.7	Dauernde Wertminderung, Anlagevermögen	266
16.1.5.8	Investitionsabzugsbetrag	266
16.1.6	Zeilen 14 und 15 Anlage GK: Korrekturen aus der Beteiligung an einer Personengesellschaft	269
16.1.7	Zeile 16: Beteiligung an vermögensverwaltender Personengesellschaften	269
16.1.8	Zeile 17 Anlage GK	269
16.1.9	Zeile 18 Anlage GK: Pauschaler Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen . . .	269
16.1.10	Zeile 19 Anlage GK: Ausgangsgrößen zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens.	270
16.1.11	Zeile 20 Anlage GK: Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust.	271
16.1.12	Zeile 21: Diverse Korrekturen u.a. Verlustabzug als Einkommensermittlung	272
16.1.12.1	§ 15 Abs. 4 Satz 1, 2 EStG	272
16.1.12.2	§ 2b EStG 2002 und § 15b EStG	272
16.1.12.3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG	273
16.1.13	Zeile 22: Erhöhung bzw. Kürzung nach § 19 REITG.	273
16.1.14	Zeile 23: Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG	273
16.1.15	Zeilen 24 bis 27: Investitionsabzugsbetrag	274
16.1.15.1	Höhe des Investitionsabzugsbetrags	275
16.1.15.2	Betriebsgrößenmerkmale	275
16.1.15.3	Tatbestandsvoraussetzungen	275
16.1.15.4	Tabellarische Übersicht (§ 7g EStG)	276
16.1.15.5	Beispiele zum Investitionsabzugsbetrag	277
16.1.15.6	Rechtsprechung zum Investitionsabzugsbetrag	279
16.1.16	Zeile 28: Verdeckte Gewinnausschüttung/Genossenschaftliche Rückvergütung . .	289
16.1.16.1	Änderung nach § 32a KStG	292
16.1.16.2	Rechtsprechung zum § 32a KStG	293
16.1.16.3	Einzelfälle zur verdeckten Gewinnausschüttung aus Rechtsprechung und Verwaltung	295
16.1.17	Zeile 29 Anlage GK: Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	319
16.1.18	Zeile 31 Anlage GK: Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i.S.d. § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG.	320
16.1.19	Zeile 32: Aufwendungen für die Erfüllung von satzungsmäßigen Zwecken	320
16.1.20	Zeilen 33 bis 40 (ohne 37): Personensteuern	321
16.1.20.1	Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern	321
16.1.20.2	Zeile 33: Körperschaftsteuer	321
16.1.20.3	Zeile 34: Solidaritätszuschlag	322
16.1.20.4	Zeile 35 und 36: Quellensteuer	323
16.1.20.5	Zeile 37: Gewerbesteuer ab dem Erhebungszeitraum 2008	324
16.1.20.6	Zeile 38: Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer	330
16.1.20.7	Zeile 39: Nicht abziehbare Umsatzsteuer	331
16.1.20.8	Zeile 40: Ausländische Personensteuern	335
16.1.20.9	Zeile 41: Nebenleistungen zu nicht abziehbaren Steuern	336

16.1.21	Zeile 42: Aufsichtsratsvergütungen	340
16.1.22	Zeile 43: Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen	343
16.1.22.1	Bewirtungsaufwendungen	344
16.1.22.2	Hinterziehungszinsen auf Zollabgaben	346
16.1.22.3	Abzugsverbot (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 Satz 1 EStG)	346
16.1.22.4	Mitteilungspflicht der Finanzbehörde (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 Satz 3 EStG)	347
16.1.22.5	Zinsaufwand zur Finanzierung einer nicht abziehbaren Geldbuße	347
16.1.23	Zeile 44: Sämtliche Zuwendungen und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beträge	347
16.1.24	Zeile 45: Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG	351
16.1.25	Zeile 46: Betrag nach § 4f EStG	352
16.1.26	Zeilen 47 und 48: Einlagen der Gesellschafter	353
16.1.26.1	Allgemeine Verständnishinweise zur verdeckten Einlage (Beispiele)	353
16.1.26.2	Eintragungen im Vordruck und Beispiele zur verdeckten Einlage	358
16.1.26.2	Zufluss von Arbeitslohn durch Ablösung einer Pensionszusage	361
16.1.26.3	Zufluss von Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld als Arbeitslohn	361
16.1.26.4	Ermittlung des Teilwertes einer verdeckten Einlage in Form eines Forderungsverzichts	361
16.1.26.5	Keine analoge Anwendung des § 32a Abs. 2 KStG	362
16.1.26.6	Verdeckte Einlagen ab 18.12.2006 (JStG 2007)	362
16.1.26.7	Verdeckte Einlage und Abgeltungssteuer	365
16.1.26.8	Darlehen zwischen einander nahestehenden Personen	366
16.1.26.9	Gläubiger und Schuldner sind einander nahestehende Personen	367
16.1.26.10	Gesellschafter mit einer Beteiligung über zehn Prozent	368
16.1.26.11	Forderungsverzicht des Gesellschafters	369
16.1.26.12	Wiederaufleben einer Forderung des Gesellschafters	370
16.1.27	Zeile 49: Der Einlage gleichgestellte Veräußerung	370
16.1.28	Zeile 50: Körperschaftsteuerguthaben nach § 37 KStG	372
16.1.28.1	Körperschaftsteuerguthaben ohne Leistung	372
16.1.28.2	Bilanzielle Behandlung nach Verwaltungsauffassung	373
16.1.28.3	Körperschaftsteuerguthaben und Veräußerung	373
16.1.28.4	Körperschaftsteuerguthaben und Liquidation	374
16.1.28.5	Körperschaftsteuerguthaben und Solidaritätszuschlag	374
16.1.28.6	Grundlagenbescheidfunktion	375
16.1.28.7	Körperschaftsteuerguthaben und Abtretung	375
16.1.28.8	Körperschaftsteuerguthaben und Aufrechnung im Insolvenzfall	375
16.1.28.9	Rechtsprechung zum Körperschaftsteuerguthaben	375
16.1.29	Zeile 51: Körperschaftsteuererhöhung (§ 38 KStG)	376
16.1.29.1	Feststellung und Auflösung der Körperschaftsteuererhöhung	377
16.1.29.2	Ermittlung und Feststellung	378
16.1.29.3	Höhe der Nachversteuerung	378
16.1.29.4	Rückzahlung	378
16.1.29.5	Entstehung und Bilanzierung des Anspruchs	378
16.1.29.6	Unverzinsten Rückforderungsbetrag	379
16.1.29.7	Festsetzungsfrist	379
16.1.29.8	Vorzeitige Zahlung in einer Summe	379
16.1.29.9	Liquidation	379
16.1.29.10	Umwandlung	379

16.1.29.11	Sitzverlegung in einen anderen EU-Staat	379
16.1.29.12	Auswirkungen auf das steuerliche Einkommen	380
16.1.29.13	Ausnahmeregelung für bestimmte Körperschaften	380
16.1.29.14	Rechtsprechung zur Körperschaftsteuererhöhung	380
16.1.30	Zeilen 52 und 53: Investitionszulagen/sonstige steuerfreie Einnahmen	381
16.1.31	Zeile 54: Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	382
16.1.31.1	§ 4g EStG: Bildung eines Ausgleichspostens	382
16.1.31.2	Entstrickung (Körperschaftsteuer)	382
16.1.31.3	Bewertung	383
16.1.32	Zeile 55: Nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	383
16.1.33	Zeile 56: Nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	383
16.1.34	Zeile 57: Einbringungsgewinn	384
16.1.35	Zeilen 59 und 60: Ausländische Einkünfte	384
16.1.36	Zu Zeilen 61 bis 63: Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG	386
16.1.37	Zu Zeile 64: Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	386
16.1.38	Vor Zeilen 65 ff.: Beteiligungen an anderen Körperschaften	387
16.1.38.1	Prüfrienfolge § 8b KStG	389
16.1.38.2	Beteiligungserträge	390
16.1.38.3	Ausweitung des materiellen Korrespondenzprinzips (§ 8b Abs. 1 Satz 2 KStG) . .	391
16.1.39	Zeile 65 und 66: Beteiligungen an anderen Körperschaften	392
16.1.40	Zeile 67: Laufende Bezüge	392
16.1.41	Beispiel zur Gewinnausschüttung auch aus dem steuerlichen Einlagekonto nach § 27 KStG	395
16.1.42	Zeile 68: Steuerfreistellung nach DBA Frankreich	396
16.1.43	Zeile 69: Inländische Ausgaben im Zusammenhang mit nach DBA Frankreich stehenden Beträgen	397
16.1.44	Zeile 70: Bezüge nach § 8b Abs. 1 KStG aus unmittelbarer Beteiligung	398
16.1.44.1	Fälle zu § 8b Abs. 1 KStG und i.V.m. § 8b Abs. 4 KStG	399
16.1.44.2	Verdeckte Gewinnausschüttungen bei der Empfängerkörperschaft	401
16.1.44.3	Ausländische Bezüge aus verdeckten Gewinnausschüttungen	402
16.1.44.4	Ausländische Bezüge einschließlich Bezüge einer anderen REIT-AG	403
16.1.44.5	Hinzuerwerb i.H.v. 100 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	404
16.1.44.6	Beteiligungshöhe zu Beginn unter 10 % und Hinzuerwerb unter 10 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	405
16.1.44.7	Hinzuerwerb über 10 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	405
16.1.44.8	Hinzuerwerb über und unter 10 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	405
16.1.44.9	Hinzuerwerb und Veräußerung im Veranlagungszeitraum (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	406
16.1.45	Zeile 71: Bezüge nach § 8b Abs. 1 KStG aus mittelbarer Beteiligung	406
16.1.46	Zeile 72: Bezüge nach § 8b Abs. 1 KStG, die zu Beginn des Kalenderjahrs nicht mindestens 10 % betragen	408
16.1.47	Zeile 73: Steuerfreie Bezüge nach § 3 Nr. 41a EStG laut gesonderter Feststellung nach § 18 AStG	408
16.1.48	Zeile 74: § 8b Abs. 5 KStG (nicht bei Organgesellschaften)	408
16.1.48.1	Verfassungsmäßigkeit von § 8b Abs. 5 KStG	409
16.1.48.2	Steuerfreistellung nach DBA-Schachtelprivileg – Hinzurechnung fiktiver Betriebsausgaben nach § 8b Abs. 5 KStG	409
16.1.49	Zeile 75: Bezüge, die nach DBA steuerfrei sind	410

16.1.50	Zeile 76: Nicht abziehbare inländische Ausgaben im Zusammenhang mit nach DBA steuerfreien Bezügen	410
16.1.51	Zeile 77: Veräußerungsgewinne und vergleichbare Sachverhalte	412
16.1.51.1	Teilwertabschreibungen	413
16.1.51.2	Nachträgliche Veränderung des Veräußerungspreises	415
16.1.51.3	Verluste aus Termingeschäften als Veräußerungskosten	418
16.1.52	Zeile 78: Gewinne nach § 3 Nr. 41b EStG	419
16.1.53	Zeile 79: Fiktive nicht abziehbare Beträge zu Veräußerungen	419
16.1.54	Zeilen 81 und 82: Bei Organgesellschaften, Fälle nach §§ 11 ff. UmwStG	420
16.1.55	Zeile 83: § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG	420
16.1.55.1	Due-Diligence Aufwendungen	422
16.1.55.2	Teilwertabschreibung bei echtem wirtschaftlichen Verlust durch Insolvenz	423
16.1.55.3	Gewinnminderungen im Zusammenhang mit einer Darlehnsforderung	423
16.1.55.4	Auslegung und Verfassungsmäßigkeit des Abzugsverbots in § 8b Abs. 3 Satz 3 und 4 KStG	424
16.1.56	Zeile 84: Gewinne i.S.d. § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG	425
16.1.57	Zeile 85: Einkommensminderungen nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	426
16.1.58	Zeilen 86 bis 89: Wertpapierleihe	426
16.1.59	Zeilen 90 und 91: Überträge nach KSt 1 A	428
16.1.60	Zeilen 92 bis 100: Gewinnkorrekturen bei Organschaft Gewinnabführung – Verlustübernahme	429
16.1.60.1	Zeile 92: Negative Einkünfte aus einen ausländischen Staat	431
16.1.60.2	Zeile 93: Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	432
16.1.60.3	Zeile 94: Verlustübernahme	432
16.1.60.4	Zeile 95: Ausgleichszahlungen des Organträgers	432
16.1.60.5	Zeilen 96 und 97: Ausgleichsposten	433
16.1.60.6	Zeilen 98 und 99: Mehr- oder Minderabführungen aus vororganschaftlicher Zeit (§ 14 Abs. 3 KStG)	435
16.1.60.7	Zeile 100: Verdeckte Gewinnausschüttung an Organträger	436
16.1.61	Zeilen 101 bis 104: Gewinnabführung/Verlustübernahme	438
16.1.62	Zeilen 105 und 106: Zinsschranke	438
16.1.63	Zeile 107: Übertrag	439
17.	Anlage GR	440
17.1	Genossenschaftliche Rückvergütungen	441
17.2	Gliederung der Anlage GR	442
17.3	Zeilen 1 bis 3: Einkaufs- und Absatzgenossenschaften	445
17.4	Zeilen 4 bis 10: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	445
17.5	Zeilen 11 bis 14: Nicht abziehbare Rückvergütung	446
17.6	Zeilen 15 bis 16: Nebengeschäfte	446
17.7	Zeilen 17 bis 18: Zufluss und Kapitalertragsteueranmeldung	446
17.8	Zeilen 18a und 19: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 14 KStG	447
17.9	Zeilen 20 bis 46: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG	447
17.9.1	Zeilen 20 bis 36: Einnahmen, die den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen sind	449
17.9.2	Zeilen 20 bis 26: Umsatzerlöse aus der Gewinn- und Verlustrechnung	449
17.9.3	Zeilen 27 bis 36: Weitere betriebliche Erträge	450

17.10	Zeilen 37 bis 42: Korrekturen der Einnahmen aus der Gewinn- und Verlustrechnung	450
17.11	Zeile 43a: Umsatzsteuer	450
17.12	Zeile 43b: Sonstige Einnahmen	451
17.13	Zeile 44: Ermittlung des Prozentsatzes der Einnahmen aus nicht begünstigten Tätigkeiten	451
17.14	Zeile 45: Betrieb von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen	451
17.15	Zeile 46: Beizufügende Unterlagen	451
18.	Anlagen OT und OG	452
18.1	Gesetzliche Regelung des § 14 Abs. 5 KStG	453
18.2	Voraussetzungen zur körperschaftsteuerlichen Organschaft nach § 14 KStG	454
18.3	Gliederung der Anlage OT	457
18.3.1	Zeilen 1 bis 2: Allgemeine Angaben	460
18.3.2	Bisher: Zeilen 3 bis 12 Anlage OT 2015: Gewinnabführung – Verlustübernahme	460
18.3.3	Zeile 13: Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	460
18.3.4	Zeilen 14 bis 23: Korrekturen nach § 8b KStG und nach dem UmwStG sowie nach einem DBA	461
18.3.5	Zeile 24: Ausgleichszahlungen des Organträgers	462
18.3.6	Zeilen 26 bis 32: Werte der Organgesellschaft, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	463
18.3.7	Zeilen 34 und 35: Zur Ermittlung des verrechenbaren EBITDA beim Organträger	464
18.3.8	Zeilen 36 und 36a: Zur Ermittlung des Progressionsvorbehalts beim Organträger	464
18.3.9	Zeilen 37 und 38: Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG und Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 AStG	464
18.3.10	Zeilen 39 und 40: Beim Organträger anzurechnende Steuern der Organgesellschaft(en)	465
18.3.11	Zeile 41: Nachrichtliche Werte für Zinsschrankenregelung	465
18.4	Gliederung der Anlage OG	466
18.4.1	Zeilen 1 bis 7: Allgemeine Angaben der Organgesellschaft	469
18.4.2	Zeilen 8 bis 12: Gewinnabführung/Verlustübernahme	470
18.4.3	Zeilen 13 bis 18: Ermittlung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens	470
18.4.4	Zeilen 20–21b: Mehr- und Minderabführungen	471
18.4.5	Zeilen 22 bis 26: Werte, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	472
18.4.6	Zeilen 27 bis 30: Organschaft, Zinsschranke und EBITDA	473
18.4.7	Zeilen 31 und 32: Angaben zum Progressionsvorbehalt bei nach DBA steuerfreien Einkünften	473
18.5	Weitere Hinweise zur Organschaft	473
18.5.1	Unterlassene Verzinsung des Verlustübernahmeanspruchs	473
18.5.2	Zuständigkeit für die Anerkennung eines Organschaftsverhältnisses	474
18.5.3	Steuerliche Anerkennung der Organschaft nach Änderung des § 301 AktG	474
18.5.4	Organschaft und originär gewerbliche Tätigkeit des Organträgers	474
18.5.5	Beendigung einer Organschaft wegen Verkaufs einer Organgesellschaft	474
18.5.6	Auslegung von Gewinnabführungsverträgen	475
18.5.7	Organschaft und SolZ	475
18.5.8	Außerordentliche Beendigung der Organschaft	475
18.5.9	Haftung der Organgesellschaft	475
18.5.10	Tatsächliche Durchführung eines GAV	476

18.5.11	Körperschaftsteuerliche Organschaft mit atypisch stiller Beteiligung	476
18.6	Beispiel zur Organschaft: Louise Lichtenberg GmbH	476
19.	Anlage ÖHK zur Spartentrennung	479
19.1	Gliederung der Anlage ÖHK	480
19.2	Zeile 1: Kurzbezeichnung der Sparte	484
19.3	Zeilen 2 bis 10 Angaben zur einzelnen Sparte	484
19.4	Zeilen 21 bis 31: Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte	484
19.5	Zeilen 32 bis 36: Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung	485
19.6	Zeile 38: Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparten	486
19.7	Zeile 39: Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparten	487
19.8	Zeilen 40 bis 42: Nur bei Organgesellschaften	487
19.9	Zeilen 43 bis 57: Ermittlung des abziehbaren Verlusts und des Verlustvortrags	487
20.	Anlage Verluste	489
20.1	Gliederung Anlage Verluste	489
20.2	Zeilen 11 bis 15 Anlage Verluste (bisher Zeilen 78 bis 79c KSt 1 A): Anfangsbestand	489
20.3	Zeilen 16 bis 18 Anlage Verluste (bisher Zeilen 80 bis 82 KSt 1 A): Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte	490
20.4	Zeilen 19 bis 24 Anlage Verluste (bisher Zeilen 85 bis 87 KSt 1 A): Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte	491
20.5	Zeile 25 der Anlage Verluste (bisher Zeile 92 KSt 1 A): Endbestand	491
20.6	Zeilen 26 bis 29 Anlage Verluste (bisher Zeilen 78b und 93 KSt 1 A): Verlust aus dem Beitrittsgebiet	494
20.7	Rechtsprechung zum Verlustabzug	494
20.7.1	Mindestbesteuerung	494
20.7.2	Grenze des schädlichen Erwerbs	496
21.	Anlage WA – Steuerabzugsbeträge und Gewinnausschüttungen	497
21.1	Gliederung der Anlage WA	497
21.2	Zeile 1: Wirtschaftsjahr	502
21.3	Vor Zeilen 2 bis 9: § 36a EStG Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer	502
21.4	Zeilen 2 bis 9: Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	502
21.4.1	Zeilen 2 bis 5: Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag für die die Voraussetzungen des § 36a EStG erfüllt sind	503
21.4.2	Entstehung der Kapitalertragsteuer	504
21.4.3	Zeilen 6 und 7: Kapitalertragsteuer für die die Voraussetzungen des § 36a EStG nicht erfüllt sind.	505
21.4.4	Zeilen 8 und 9: Beträge nach § 50a EStG	505
21.4.5	Zeilen 11 und 12: Anrechnung ausländischer Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG i.V.m. § 26 Abs. 1 KStG.	506
21.5	Zeilen 13 bis 20a: Gewinnausschüttung/Leistung bei Verwendung der Anlage KSt 1 F	507
21.5.1	Zeilen 13 bis 15: Abfluss der Leistung	508
21.5.2	Gewinnausschüttung an beherrschende Gesellschafter	510
21.5.3	Inkongruente Gewinnausschüttungen	511
21.6	Zeile 15a: Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben . .	512

21.7	Zeile 16 und 16a: Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	513
21.8	Zeilen 17 bis 19: Liquidationsraten	514
21.8.1	Allgemeines	514
21.8.2	Zwischenveranlagungen	514
21.9	Zeile 20: Nur bei steuerbefreiten Körperschaften.	515
21.10	Zeile 20b und 20c: Angaben zu ausgestellten Steuerbescheinigungen	516
21.11	Zeilen 20d bis 20h: Kapitalertragsteuer	517
21.12	Steuerbelastung auf Gesellschaftsebene (vereinfacht)	517
21.12.1	Abgeltungsteuer Anteile im Privatvermögen.	518
21.13	Zeilen 21 bis 26: Name und Anschrift der Anteilseigner mit steuerverstrickten Anteilen.	519
21.14	Zeilen 28 bis 32: Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern	520
21.15	Zeilen 33 bis 34a: Aufsichtsratsvergütung an unbeschränkt Steuerpflichtige.	521
21.16	Zeilen 35 bis 38: Meldungen nach § 138 Abs. 2 AO.	522
21.17	Zeilen 39 bis 45a: Vergütungen i.S.d. § 50a Abs. 1 bis 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige.	522
21.17.1	Zuständigkeitswechsel für Vergütungen, die nach dem 31.12.2013 zufließen	523
21.18	Rückgängigmachung von Investitionsabzugsbeträgen nach § 7g Abs. 3 und 4 EStG .	524
22.	Anlage Z (neu ab Veranlagungszeitraum 2016): Verbleibender Zuwendungsvortrag	525
22.1	Einzelheiten zu den Zeilen des Formulars	525
22.2	Hinweise zu Zuwendungen aus der Rechtsprechung und der Verwaltung.	530
23.	Anlage Zinsschranke (KSt)	540
23.1	Verfassungsgemäßheit	540
23.1.1	Urteil des FG Baden-Württemberg vom 26.11.2012, 6 K 3390/11	541
23.1.2	Urteil des FG München vom 06.03.2015, 7 K 3431/12	542
23.2	Allgemeines	542
23.3	Gliederung der Anlage Zinsschranke (KSt)	543
23.4	Besonderheiten bei Organgesellschaften.	546
23.5	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags	546
23.6	Allgemeine Hinweise	546
23.7	Betroffener Personenkreis	546
23.8	Abzugsfähige Zinsaufwendungen und Zinsvortrag	547
23.9	Freigrenze	551
23.10	Konzernzugehörigkeit.	551
23.11	Konzernübliche Finanzierung	552
23.12	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags	552
23.13	Vereinfachtes Prüfungsschema zur Zinsschranke	552
23.13.1	Gesellschafterfremdfinanzierung	555
23.14	Beispiele zur Zinsschranke	555
23.15	Zinsschranke und Gesellschafterfremdfinanzierung	559
23.16	Einführung eines EBITDA-Vortrags.	560
24.	Feststellungen	563
24.1	Allgemeines	563
24.2	Regelung zur Umgliederung im Jahressteuergesetz 2010	564

24.3	Weitere Entwicklungen	565
24.4	Bemerkungen zu den Anlagen Feststellungen.	566
24.4.1	Allgemeine Hinweise zu den Feststellungen	566
24.4.2	Besteuerung der Gewinnausschüttung aus dem steuerlichen Einlagekonto.	568
24.5	Legaldefinition der Einlagenrückgewähr (§ 27 Abs. 1 KStG)	569
24.6	Verwendungsfestschreibung (§ 27 Abs. 5 KStG)	569
24.6.1	Regelung der Verwendungsfestschreibung	569
24.6.1.1	Fehlerhafte Feststellungen des steuerlichen Einlagekontos.	570
24.6.1.2	Steuerliches Einlagekonto und Steuerbescheinigung.	571
24.6.1.3	Offenbare Unrichtigkeit der Null-Feststellung des steuerlichen Einlagekontos.	571
24.6.2	Andere Fälle der Verwendung	575
24.6.3	Fallgruppen nach § 27 Abs. 5 KStG	580
24.6.4	Ausschüttungen aus dem steuerlichen Einlagekonto, Verwaltung	581
24.6.5	Ausschüttungen aus dem steuerlichen Einlagekonto, Rechtsprechung	581
24.7	Anlage KSt 1 F: Erklärung zur gesonderten Feststellung	581
24.7.1	Gliederung des Vordrucks Anlage KSt 1 F.	584
24.7.2	Zeile 1: Eintritt in die unbeschränkte Steuerpflicht	592
24.7.3	Zeilen 11 bis 14: Ermittlung des ausschüttbaren Gewinns (§ 27 Abs. 1 Satz 5 KStG)	592
24.7.4	Zeilen 15 bis 17: Anfangsbestände.	593
24.7.5	Zeilen 18 bis 24: Verrechnung von Leistungen	594
24.7.6	Beschluss über Gewinnverwendung und -verteilung bei einer GmbH.	597
24.7.7	Änderung des Gewinnverwendungsbeschlusses	598
24.7.8	Zuordnung der Auskehrung zu den Gesellschaftern	598
24.7.9	Zeilen 25 bis 37: Herabsetzung des Nennkapitals (außerhalb einer Umwandlung) oder Auflösung der Körperschaft, Rückzahlung des Nennkapitals (§ 28 Abs. 2 KStG)	601
24.7.10	Zeilen 38 bis 48: Erwerb eigener Anteile (fiktive Kapitalherabsetzung)	603
24.7.10.1	Zeile 38: Steuerrechtliche Behandlung des Erwerbs eigener Anteile	603
24.7.11	Zeilen 49 bis 52: Zugänge zum Einlagekonto	606
24.7.11.1	Zeile 49: Forderungsverzicht mit Besserungsschein/Eintritt der Besserung.	607
24.7.12	Zeilen 53 bis 65: Minder-/Mehrabführungen nach § 27 Abs. 6 KStG	607
24.7.13	Zeilen 67 bis 82: Im Falle der Umwandlung beim übernehmenden Rechtsträger	609
24.7.14	Zeilen 83 bis 86: Erhöhung des Nennkapitals durch Umwandlung von Rücklagen außerhalb einer Umwandlung.	610
24.7.15	Zeilen 87 bis 92: Weiterveräußerung oder Einziehung eigener Anteile	611
24.7.16	Zeilen 93 bis 114: Im Falle einer Umwandlung beim übertragenden Rechtsträger	612
24.7.17	Zeile 115: Zugang nach § 35 KStG aufgrund eines Verlustabzugs	613
24.7.18	Zeile 117: Verminderung nach § 28 Abs. 3 KStG	613
24.7.19	Zeile 118: Endbestände zum Schluss des Wirtschaftsjahrs.	613
24.7.20	Zeilen 119 bis 137: Nachrichtlich bei Liquidation	614
24.7.21	Zeilen 138 bis 143: Zusätzliche Angaben bei Vermögensübertragung.	615
24.8	Vordruck Anlage KSt 1 Fa: Erklärung zur gesonderten Feststellung	615
24.8.1	Gliederung des Vordrucks Anlage KSt 1 Fa	616
24.9	Vordruck KSt 1 F 27 (8): Antrag auf Feststellung der Leistungen nach § 27 Abs. 8 KStG	617
24.10	Vordruck Anlage KSt 1 F 38: Ermittlung des fortgeschriebenen Endbetrages.	618
24.10.1	Gliederung des Vordrucks Anlage KSt 1 F 38	619
24.11	Weitere Vordrucke	620
24.11.1	Kapitalertragsteueranmeldung.	620

24.11.1.1	Festsetzung der Kapitalertragsteuer	625
24.11.1.2	Elektronische Anmeldung	626
24.11.2	Steuerbescheinigung	626
24.11.3	Erstattung der Kapitalertragsteuer bei nachträglich bekannt gewordenen Steuerbefreiungstatbeständen	629
24.11.4	Anmeldung über den Steuerabzug bei Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige 2016	629
25.	Anlage EÜR.	631
25.1	Verwendung der Anlage EÜR	631
25.2	Gliederung der Anlage EÜR.	631
25.3	Gliederung der Anlage SZE	632
25.4	Anlageverzeichnis AVEÜR 2016/Ausweis des Umlaufvermögens	632
26.	Anlage L zur Körperschaftsteuererklärung	633
27.	Anlage V zur Körperschaftsteuererklärung	634
28.	Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2016	635
28.1	Ruben Lichtenberg GmbH, StNr. 1/2016.	635
28.2	Erläuterungen zum Jahresabschluss 2016.	636
28.2.1	Beteiligung.	636
28.2.2	Verzicht auf Zinsforderung	636
28.2.3	Pachtaufwand	636
28.2.4	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	636
28.2.5	Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG)	636
28.2.6	Geschenke	636
28.2.7	Bewirtung aus geschäftlichem Anlass	637
28.2.8	Zuwendungen	637
28.3	Aufgabe.	637
28.4	Lösung des Gesamtfalls	637
28.5	Erläuterungen	638
28.5.1	Beteiligung.	638
28.5.2	Verzicht auf Zinsforderung	640
28.5.3	Pachtaufwand	640
28.6	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	641
28.7	Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG)	641
28.7.1	Geschenke	643
28.7.2	Bewirtungsaufwendungen.	644
28.7.3	Gewerbesteuer	644
28.7.4	Zuwendungen	645
28.8	Formularlösung Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2016	649
28.8.1	Anlage KSt 1 A.	650
28.8.2	Anlage GK	653
28.8.3	Anlage WA.	657
28.8.4	Anlage Z	660
28.8.5	Anlage KSt 1 F	661
	Stichwortverzeichnis	667